Die Süßwasserdekapoden und ihre Verbreitung in der Bukovina.

(Mit einer Karte.)

Von **Dr. Orest Marcu.**

(Aus dem zoologischen Institut der Universität Czernowitz.)

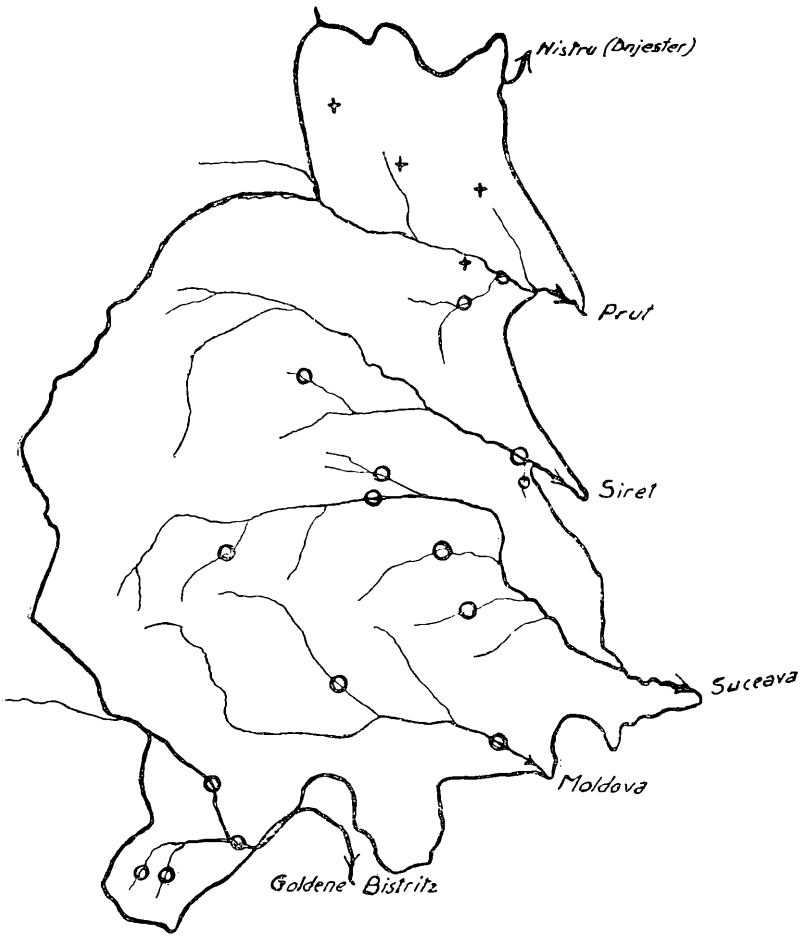
Gelegentlich der Ausflüge, die ich zwecks Studiums der Coleopterenfauna in verschiedenen Gegenden dieser Provinz Rumäniens unternahm, befaßte ich mich nebenbei auch mit den Süßwasserdekapoden und ihrer Verbreitung. Es wurden außer dem Dnjester alle Flüsse und Nebenflüsse sowie Bäche untersucht. Auch erhielt ich von Prof. Teleaga und Ing. Holubaş wertvolles Material, wofür ich ihnen auch an dieser Stelle meinen Dank ausspreche. Ersterer sammelte bei Siret im gleichnamigen Flusse und in den Bächen der Umgebung, letzterer in der Umgebung von Voivodeasa, einer nahe Rădăuţi gelegenen Ortschaft. Ich selbst untersuchte Teiche im Norden der Provinz, so bei Stănceni, Cozmeni, Cernauca, ferner einige in der Umgebung der Stadt Czernowitz, die Flüsse Prut und Ceremuş, die in den Prut mündenden Bäche Derehlui und Corovia, Siret mit Siretul-mic, Suceava mit Brodina, Suceviţa, Bilca, Poscu, Moldova mit Moldoviţa und die Goldene Bistritz mit Coşna, Teşna, Dorna, Cârlibaba und Tatarca. Besonders große Aufmerksamkeit schenkte ich den Wasseransammlungen des letzgenannten Flusses und seiner Nebenflüsse, ebenso den Klausen von Coşna, Teşna u. a.

Die Untersuchungen ergaben, daß in der Bukowina zwei Arten von Süßwasserdekapoden vorkommen u. zw. 1. *Astacus fluviatilis* Fabricius und 2. *Astacus leptodactylus* Eschscholtz, *Astacus torrentium* Schrnk, den man vielleicht hätte erwarten können — er wurde von Scriban im Racovăţ jud. Mehedinţi, von mir im Motru unterhalb Oslea in der Oltenia (Kleine Walachei) gefunden — fand sich nicht, ebensowenig der Dohlenkrebs (*Astacus pallipes* Lereboullet), der im westlichen Teile der Balkanhalbinsel häufig ist.

download unter www.biologiezentrum.at

Astacus fluviatilis Fabricius.

3 ♂, 5 ♀ Pruttal bei Czernovitz. In der Nähe auch *Astacus leptodactylus* in Mehrzahl.



○ Fundorte des *Astacus fluviatilis Fabr.* in der Bukovina.
\+ *Leptodactylus Eschsch.*

10 ♂, 15 ♀ Derehlui und Corovia, wovon 3 ♂, 5 ♀ im Derehlui-, der Rest im Coroviabach.

2 ♂, 3 ♀ Siretul-mic und 12 ♂, 16 ♀ im Siret und den Bächen nahe der Austrittstelle des Flusses aus der Bukovina

download unter www.biologiezentrum.at

7 ♂, 8 ♀ Suceava bei Dornesţi, 14 ♂, 18 ♀ in den in diesen Fluß mündenden Bächen u. zw. 2 ♀ Brodina 5 ♂, 6 ♀ Suceviţa, 3 ♂, 6 ♀ Bilca, der Rest im Poseu.
3 ♂, 7 ♀ Moldava nahe Gura-Homorului.
7 ♂, 10 ♀ Goldene Bistritz und Nebenflüsse, 1 ♀ bei Jacobeni. 4 ♂, 5 ♂ Coşna-Klause, der Rest Teşna-Klause.
1 ♂, 2 ♀ Tatarcabach bei Cârlibaba.

Astacus leptodactylus Eschscholtz.

2 ♂ Stanceni-Teich.
2 ♂, 4 ♀ Cozmeni-Teich.
3 ♂, 3 ♀ Cernauca-Teich.
10 ♂, 12 ♀ Prut. Zusammen mit *Astacus fluviatilis*.

Die geographische Verbreitung von *Astacus fluviatilis* Fabr. erstreckt sich außer den von Balss für Rumänien angeführten Örtlichkeiten auch auf den Prut, Siret, Suceava, Moldova mit ihren Nebenflüssen und den in diese mündenden Bächen. Sogar in stehenden Gewässern, kleinen Teichen in der Umgebung von Czernowitz ist er sehr häufig. Er hat sozusagen die Vorherrschaft in der Bukowina (s. Verbreitungskarte).

Der galizische Sumpfkrebs, wie die Art auch heißt, kommt nur in größeren Wasseransammlungen im nördlichen Teile der Bukowina vor, wie aus der beigefügten Karte zu ersehen ist.

Literaturverzeichnis.

Balss H., Süßwasserdekapoden aus Mazedonien. Zool. Anzeiger Bd. 75, H. 5/6. 1928.

Brehms Tierleben. Bd. 1, IV. Aufl., p. 684.

Pesta O., Carcinologische Mitteilungen. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse aus dem Gebiete der unteren Donau und des Schwarzen Meeres. Arch. für Hydrobiologie, Bd. XVI. 1926.

Scriban J. A., Note sur le écrevisse de Roumanie Annales scientifiques de l' Univertité Jassy, T. 5, fasc. 1. 1908.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1929/1930

Band/Volume: 79-80_1

Autor(en)/Author(s): Marcu Orest

Artikel/Article: Die Süßwasserdekapoden und ihre Verbreitung in der Bukovina. 86-88